

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. Gesellschaft, Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nöhli.

Expedition: Untengasse Nr. 1.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Ägypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — Einzelne Nummern 25 Cts.

BETTÄG.

Die Glocke schallt und ruft mit ernstem Klang
Dum stillen, weihevollen Kirchengang;
Dank-, Fuß- und Betttag möcht' im Festgewand'
Heut' feiern das geliebte Vaterland.
Und vor des Höchsten Thron, vor dem es steht,
Will unser Volk, von Andacht still umweht,
Auf's Neu bekräft'gen in Gebet und Liedern:
„Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern!“

Ein einig Volk von Brüdern soll es sein,
Voll Dank, daß wir der Freiheit uns erfreu'n,
Voll Dank, daß uns die gütige Natur
So reichen Segen bot auf uns're Flur;
Voll Dank, daß unser freundlich stilles Haus
Verschont blieb vor des Krieges Angst und Graus,
Dass Streit und Hass nicht uns're Kraft erniedern,
Du bleiben stets ein einig Volk von Brüdern.

Ein Volk von Brüdern in Gefahr und Not!
Wenn uns der Elemente Macht bedroht,
Wenn Unglück über uns die Wolke trägt,
Wenn Erd' und Feuer tiefe Wunden schlägt,
Wenn jammernd der betroff'nen Brüder Herz
Ausschreit in grenzenlosem Weh und Schmerz,
Dann rufen all' die Hohen und die Niedern:
„Kommt, laßt uns Alle helfen unsren Brüdern!“

Ja, laßt uns helfen! Welch ein Ungemach
Jüngst über Nacht in uns're Thäler brach!
Des Jammers Schrei gellt schauerlich empor
Und Hülferuf erfüllt jedes Ohr.
D'rüm eile, wer zu helfen nur vermag!
Das wird des Vaterlandes schönster Tag.
Dann darf man auf die Frage stolz erwiedern:
„Ja wohl, wir sind ein einig Volk von Brüdern!“